Herren Verbandsliga

TTV Heidelberg : FC Lohrbach
Samstag, 28.01.2023, 18:30 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Zhou / Roth in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTV Heidelberg im Match der Herren Verbandsliga einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam FC Lohrbach, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:17.

Der Verlauf im Einzelnen: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Zhou / Roth Frey / Yenidede in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Nowicki / Schmidt beim 2:3 gegen Schmitt / Savanovic leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 46 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Hofmann / Ackermann gewannen wiederum ihr Spiel gegen Frick / Zeus eher ungefährdet in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Fabian Zhou seinem Gegner Jannik Frey letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Jonas Roth in der Partie gegen Markus Schmitt. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Roth letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitt zu Ende ging. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Heinz Nowicki gewann danach dagegen sein Spiel gegen Aleksandar Savanovic anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Önder Yenidede fand indessen Martin Hofmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte Felix Ackermann im Match gegen Paul Zeus. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit 3:1 hatte Björn Schmidt im Einzel gegen Manfred Frick, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTV Heidelberg und des FC Lohrbach in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fabian Zhou und Markus Schmitt, die Fabian Zhou letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes Jonas Roth bei seiner Pleite gegen Jannik Frey. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Önder Yenidede war nachfolgend dagegen der Gastgeber Heinz Nowicki, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Aleksandar Savanovic fand wiederum Martin Hofmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch dagegen Felix Ackermann beim 3:0 mit Manfred Frick. Björn Schmidt hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Paul Zeus beim 12:10, 11:7, 11:9 wenig Probleme. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zhou / Roth waren im Doppel gegen Schmitt / Savanovic nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Heidelberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den BJC Buchen am 11.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des FC Lohrbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen die DJK Käfertal/Vogelst. erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTV Heidelberg

Doppel: Zhou / Roth 2:0, Nowicki / Schmidt 0:1, Hofmann / Ackermann 1:0

Einzel: F. Zhou 1:1, J. Roth 0:2, H. Nowicki 2:0, M. Hofmann 0:2, F. Ackermann 1:1, B. Schmidt 2:0

FC Lohrbach

Doppel: Schmitt / Savanovic 1:1, Frey / Yenidede 0:1, Frick / Zeus 0:1

Einzel: M. Schmitt 1:1, J. Frey 2:0, Ö. Yenidede 1:1, A. Savanovic 1:1, M. Frick 0:2, P. Zeus 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").